

DAS SÄGEBLATT

DAS SÄGEBLATT ist für alle Holzinteressenten. Herausgeber ist Logosol mit zwei Ausgaben pro Jahr. Die Zeitung ist kostenlos. Mehr Neuheiten und Artikel auf www.logosol.de

FÜR ALLE, DIE HOLZ LIEBEN | HOLZVEREDLUNG, BAUEN, RENOVIEREN & BEWAHREN | NR. 1 • 2018



*Logosol-Gründervater
Bengt-Olof Byström
erfindet Altes neu:*

DAS INNOVATIVE BIG MILL FÜR HÖCHSTE PRÄZISION!



HÄRTETEST – das neue Band 751 auf dem Prüfstand

Seiten 6 u. 7



EISKUNST – Peder Istad schneidet dicke Eisblöcke

Seiten 10 u. 11



TISCHPLATTEN – Simon Fischbach sägt für Internethandel

Seite 12

Ein Traditionsunternehmen erfindet sich neu

Momentan finden bei Logosol viele positive Veränderungen statt. Logosol wächst wie noch nie zuvor und die Nachfrage nach unseren Produkten steigt weltweit enorm an. Das ist natürlich phänomenal, die andere Seite der Medaille sind jedoch die etwas längeren Lieferzeiten. Moderne Produkte in völlig neuem Design und Funktion entstehen; Maschinen und Zubehör werden weiterentwickelt aber auch wie bereits vor fast 30 Jahren wieder neu erfunden. Das ständig wachsende Produktentwicklungs-Team arbeitet auf Hochtouren, um so viel und schnell wie möglich den Markt zu bestücken. Unsere Kunden und Interessenten können sich auf viel Spannendes und Revolutionäres gefasst machen; wir können es selber kaum erwarten.

WAS MACHT LOGOSOL BESSER?

Die technischen Daten liefern sehr gut vergleichbare Werte und es existieren durchaus einige gute Mitbewerber, die fast den gleichen Standard bieten. Wir hoffen aber, dass unsere Kompetenz und langjährige Erfahrung als Hersteller und Holzhandwerker, die hinter ihren Produkten stehen, für unseren Interessenten sichtbar sind. Unsere vier Säulen des Unternehmens, Freundschaft, Vertrauen, Kompetenz und Wirtschaftlichkeit stehen bei uns immer im Vordergrund.

BESSER DURCH NEUENTWICKLUNG IN EIGENER REGIE!

Wir stehen nicht still, sondern entwickeln uns immer weiter mit eigenen Maschinen. Unsere Kompetenz ist unsere Stärke. Wir selbst schaffen die Zukunft für unsere Kunden. Seit fast 30 Jahren unterstützen unsere Produkte Landwirte, Zimmerleute, Schreiner und Heimwerker, um ihren kreativen Fähigkeiten freien Lauf zu lassen. Diese Maschinen haben ihnen sozusagen zu einem neuen Lebensstil verholfen. Seinerzeit konnte Logosol einen völlig neuen Markt erobern und das machte Logosol zum führenden Hersteller von Holzbearbeitungsprodukten für kleine und mittlere Serien. Wir wissen, was Du brauchst, um effektiver und wirtschaftlicher zu werden. Wir glauben zu wissen, welche Argumente bei der Suche nach der richtigen Maschine zählen! Es muss ja nicht immer unbedingt Logosol sein. Falls wir aber ein Produkt für Deine Bedürfnisse im Programm haben, würden wir uns natürlich sehr freuen, wenn Du dich für uns entscheidest. Wir werden alles tun,

dass Du Dich weltweit in unserer Logosol-Holzhandwerker-Familie wohl fühlst.

VIELE NEUIGKEITEN IN KURZER ZEIT

Momentan präsentieren wir zwei komplett neue und zwei weiterentwickelte Sägewerke innerhalb kürzester Zeit. Die neuen Bandsägewerke sind mit der aktuellsten Technik versehen und sind für die Zukunft gerüstet. Sogar die digitale Revolution ist in die Logosol-Bandsägewerke eingezogen. Sie zeigen sich nicht nur im schönen skandinavischen Design, sondern sind auch technisch durchdacht. Die Grundmodelle können individuell zusammengestellt sowie mit sinnvollem Zubehör nachträglich und einzeln nachgerüstet werden und sind damit auf den jeweiligen individuellen Bedarf zugeschnitten.

BREITE DIELEN IM TREND

Der Trend, sehr große Dielen zu sägen und auch einzigartige, sehr wertvolle Möbelstücke zu bauen oder weiter zu veredeln, hat uns dazu gebracht, das Big Mill System zu verfeinern. So einfach wie jetzt war es noch nie, riesigen Stämme zu bearbeiten.

EINE VERTRAUENSACHE

Ein Sägewerk oder Hobelmaschine zu kaufen, ist eine wichtige Investition für die Zukunft. Deshalb rate ich vor dem Kauf, Dich von unseren kompetenten Technikern und Verkäufers ausführlich und natürlich kostenlos und unverbindlich beraten zu lassen. Das größte und teuerste Modell ist nicht immer das richtige Produkt für Dein Vorhaben. Kontaktiere uns! Ich stehe Dir mit dem gesamten Logosol-Team jederzeit gerne beratend zur Verfügung.

Ihr

Henrik Sigurdson

Geschäftsführer
Logosol Deutschland GmbH



Tokyo bekommt den ersten Wolkenkratzer aus Holz.
Foto: Sumitomo Forestry

ERSTER WOLKENKRATZER AUS HOLZ WIRD IN TOKYO GEBAUT

Die Japanische Forstfirma Sumitomo Forestry wird den ersten Wolkenkratzer aus Holz bauen. Das Gebäude wird 350 Meter hoch und hat 70 Stockwerke. Das Baumaterial besteht zu 90 Prozent aus Holz und wird mit einer Stahlkonstruktion verstärkt. Der Innenausbau des Gebäudes ist zu 100 Prozent aus Holz geplant. Die Firma rechnet mit ganzen 185.000 Kubikmeter Bauholz, das entspricht etwa 8000 stattlichen Holzhäusern. Der Wolkenkratzer soll im Jahr 2041 fertiggestellt werden.

DAS SÄGEBLATT ERSCHEINT IN NEUEM DESIGN

Wir gestalten unser Magazin mit dieser Ausgabe moderner, heller und freundlicher. Dabei verzichten wir ab sofort aus Umweltgründen auf die Einfolierung des Sägeblatts und der Kampagne. Ferner gibt es auch keinen Bestellschein mehr; Bestellungen werden ausschließlich per Telefon, Mail oder im Onlineshop entgegengenommen. Wir freuen uns darauf. Und nun viel Spaß beim Lesen!

WUSSTEST DU DAS?

Deutschland ist eines der waldreichsten Länder der Europäischen Union: Mit 11,4 Millionen Hektar Wald ist knapp ein Drittel der Gesamtfläche mit Wald bedeckt. In den letzten zehn Jahren hat die Waldfläche sogar um 50.000 Hektar (0,4 Prozent) zugenommen. (Quelle: BWI³). Im Durchschnitt kommen dabei auf einen Hektar Wald sieben Einwohner. Die waldreichen Nachbarländer Schweiz kommen auf sechs, Österreich auf rund zwei, Frankreich auf rund vier, Schweden auf 0,3 und Finnland auf 0,2 Einwohner pro Hektar Wald. Quelle: Schutzgemeinschaft deutscher Wald - Waldwissen



DAS
SÄGEBLATT

LOGOSOL KUNDENZEITUNG

Anzeigen: Henrik Sigurdson

LOGOSOL

REDAKTION Wortschatz - Mediendienstleistungen
in Wort & Bild E-Mail: edel.wortschatz@gmx.de

PRODUKTION UND DRUCKVORBEREITUNG
satz & more Internet: www.satzstudios.de

Auflage: 17.000 Exemplare, zweimal jährlich

LAYOUT Blixtfokus Kommunikationsbyrå AB

Sicheres Wachstum mit eigenen Produkten

Logosol baut seine Produktentwicklung in Härnösand weiter aus. Ziel ist es, die Entwicklung neuer Produkte und Zubehör weiter zu verbessern; eine Strategie, die bisher klare Ergebnisse lieferte. Die größte Neuheit letzten Jahres heißt Band 751! Es ist das erste von der Basis an entwickelte Band-Sägewerk, das „Standing Ovations“ erhielt, als es Kunden und Händlern vorgestellt wurde.

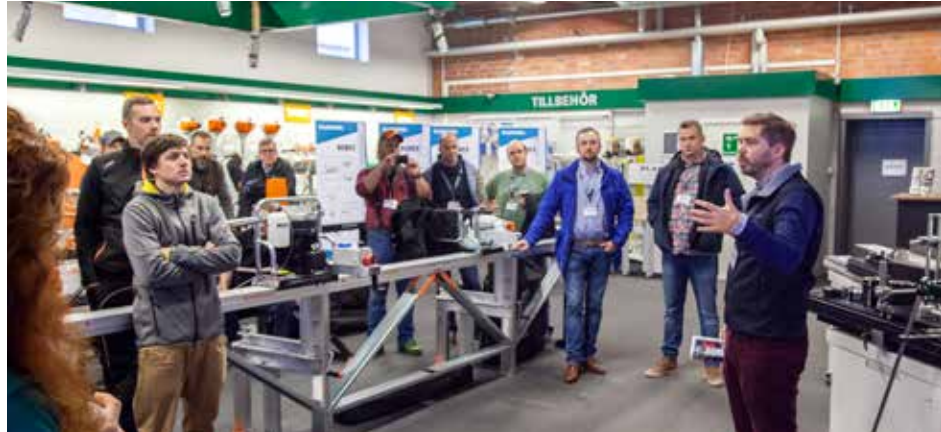
„Unser einzigartiges Wissen über Kleinsägewerke und Holzbearbeitung gibt uns die Möglichkeit, neue und bahnbrechende Produkte zu entwickeln. Mit neuen Produkten komplett aus eigenem Hause heben wir unsere eigene Produktion auf ein höheres Niveau. Unsere Strategie seit einigen Jahren ist, mit Produkten aus Härnösand weltweit zu wachsen“, sagt Malte Frisk, CEO von Logosol.

ENTWICKLUNG SCHENKT GEBORGENHEIT

Durch die eigene Produktentwicklung schafft Logosol eine langfristige Sicherheit, sowohl für seine Kunden, aber auch für seine weltweiten Vertragspartner. „Wir sehen, dass wir in unserem Tun sehr gut sind und als „Produktbesitzer“ wachen wir über Qualität, Entwicklung und Garantien. Unsere eigenen Produkte garantieren ein globales Wachstum, da diese von all unseren weltweiten Händlern verkauft werden. Dies gewährt uns einen Volumenvorteil, von dem letztlich unsere Kunden weltweit profitieren“, sagt Malte Frisk. Während des Logosol-World-Meeting im vergangenen Oktober wurden sowohl das neue Bandsägewerk B751 als auch das Farmers F2 Kettensägewerk vorgestellt. „Es war ein unglaubliches Gefühl, die neuen Produkte unseren Händlern zeigen zu können. 21 Länder waren vertreten und wir fühlten unmittelbar, dass wir das Richtige gemacht haben, sowohl in Bezug auf Produktdesign, als auch Funktion“, so Malte.

EINZIGARTIGE PRODUKTE

Die neuen Produkte wurden komplett in der Logosol-Produktabteilung im schwedischen Härnösand entwickelt. „Logosol hat seit seiner Gründung immer einzigartige Produkte entwickelt. Alles begann mit dem Logosol-Kettensägewerk und unsere Erfahrungen in diesem Produkt waren von großem Vorteil, als wir unsere eigenen Bandsägewerke entwickelten. Indem wir jetzt durch unser erweitertes Produktentwicklungsteam schneller auf unsere Kundenwünsche reagieren können, gelingt es uns auch künftig, viele interessante Maschinen und Produkte zu entwickeln, die unsere Kunden tatsächlich wollen und auch benötigen“, ergänzt Malte.



• Logosol wächst mit seinen eigenen Produkten. Die langjährige Erfahrung des Unternehmens in der Sägewerktechnik gewährt die Entwicklung bahnbrechender Produkte.



• Seit seiner Gründung hat Logosol einzigartige Produkte für die Holzbearbeitung entwickelt. Von dem ersten Kettensägewerk 1989 bis zum ersten selbstentwickelten Bandsägewerk im Jahr 2017.



• Mattias Byström, Malte Frisk, Katarina Byström und Bengt-Olov Byström bei der Präsentation des ersten Farmers-Kettensägewerks-Model im Jahr 2014.



ENTDECKE DIE NEUHEITEN DES JAHRES!

NEUES BANDSÄGEWERK

► Lese mehr auf Seiten 4 u. 5



LOGOSOL FARMER'S F2 KETTENSÄGEWERK

► Lese mehr auf Seiten 8 u. 9

NEUES BIG MILL PRO SYSTEM

► Lese mehr auf Seite 12 u. 13



Wir präsentieren unser

„B1001 ist das größte Bandsägewerk von Logosol; es ist ein extrem stabiles, robustes und bedienerfreundliches Sägewerk mit professioneller Kapazität. Eine Marktanalyse ergab den globalen Bedarf für ein preiswertes Sägewerk, das richtig große Stämme bewältigen kann. Betrachtet man die Konkurrenz auf dem derzeitigen Markt, sind wir die Einzigen, die ein Konzept mit einem Durchlass von über einem Meter zu vertretbaren Preisen anbieten“, sagt Malte Frisk, Geschäftsführer Logosol Schweden.

Die neuen Logosol-Bandsägewerke entstanden aus rein hausinterner Entwicklungsarbeit. Im vergangenen Jahr wurde das Logosol-Band 751 Sägewerk präsentiert und jetzt kommt das größere Model B1001 auf dem Markt. „Wir haben damit ins Schwarze getroffen, was sowohl Design als auch Funktion angeht. Unsere Kunden schätzen die Einfachheit, Robustheit und die durchdachten Details“, sagt Malte Frisk.

DAS STABILSTE SÄGEBETT AUF DEM MARKT

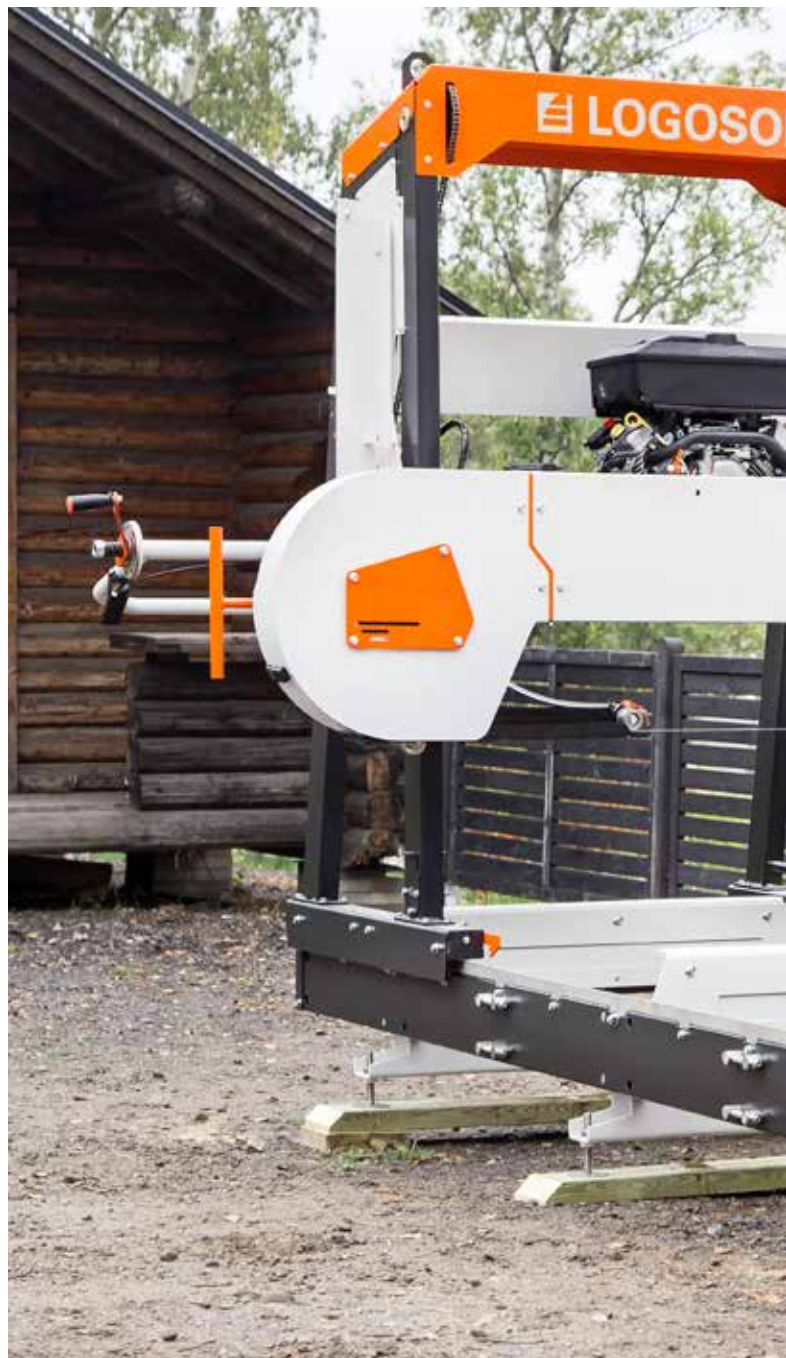
Logosol B1001 kann in der Standardausführung 4,8 Meter lange und über 1 Meter starke Stämme bewältigen. Ein großer Vorteil ist die einfache Schnittstärkeeinstellung mit festen Stufen. Dies ergibt eine sehr schnelle und präzise Einstellung der Schnitttiefe. Die extrem kräftige Unterkonstruktion, bzw. Sägebett, garantiert ein perfektes Sägeergebnis. Es sind das Sägebett und die Laufschienen, die das ganze Gewicht der großen Stämme tragen. Wenn Du mit sehr großen Stämmen arbeitest, brauchst Du eine robuste, stabile Konstruktion, welche harten Bedingungen standhält. „Ich wage zu behaupten, dass wir das beste und stabilste Sägebett in dieser Klasse entwickelt haben“, meint Malte Frisk und ergänzt: „Die letzten Jahre haben wir uns auf die Entwicklung eigener Produkte konzentriert, bei der wir unsere ganze Kompetenz und Erfahrung mit einbringen können. Unser Ziel ist stets, das Ergebnis und die Kapazität für Holzhandwerker weltweit zu verbessern.“

EXPERTEN IN SÄGEWERKTECHNIK

„Wenn Du ein Sägewerk bei uns kaufst, kannst Du immer mit neuem und innovativen Zubehör zum Auf- und Nachrüsten nach Bedarf rechnen“, sagt Mattias Byström, Produktchef bei Logosol. Der schwedische Hersteller präsentierte sein erstes Sägewerk vor fast 30 Jahren und hat heute Kunden in über 60 Ländern. „Wir wissen sehr viel über mobile und portable Sägewerke. Es fühlt sich fantastisch an, unser ganzes KnowHow und unsere Erfahrungen in neue Produkte einzubringen, die diese Branche verändern werden; immer mehr Leute werden inspiriert, ihre Träume aus Holz zu verwirklichen“, sagt Malte Frisk.

VORBEREITET FÜR AUTOMATISIERUNG

Das Bandsägewerk B1001 ist auch für die Automatisierung vorbereitet. Noch im Jahr 2018 werden wir das Logosol-Smart-Set präsentieren, das eine ganz neue Art, das Sägewerk zu bedienen, bereithält, um das Sägen noch bedienerfreundlicher zu machen. Das System ist nachrüstbar auf ALLE B1001-Sägewerke. Das Smart-Set ist ein Zusatzmodul für smarte, starke und schnelle Elektromotoren und wurde in langjähriger Arbeit von Grund



• Mit dem Logosol B1001 sägst Du sehr große Stämme zu Schnittholz in den Maßen, die Du selbst wählst – schnell, effektiv und immer mit absoluter Präzision.

auf entwickelt, um das Sägen zu revolutionieren und für unsere Kunden weltweit zu vereinfachen. Mit einer modernen Benutzeroberfläche kannst du dann Dein Sägewerk komplett digital steuern. „Es ist einzigartig, effektiv und umweltfreundlich“, sagt Henrik Sigurdson, Geschäftsführer Logosol Deutschland. Der erste Schritt dabei ist der digitale automatische Vorschub und die Schnittstärkeeinstellung des Sägekopfes. Schließlich wird man auch stufenweise Komponenten für die Stammhantierung je nach Bedarf dazu auswählen können.

größtes Bandsägewerk



„Es fühlt sich fantastisch an, unser ganzes KnowHow und unsere Erfahrungen in neue Produkte einzubringen, was diese Branche verändern wird. Noch mehr Leute werden inspiriert, ihre Träume aus Holz zu verwirklichen“.

Malte Frisk, Geschäftsführer
Logosol Schweden



VON GRUND AUF NEU ENTWICKELT

Das Logosol B1001 ist von Grund auf mit durchdachten Funktionen und Qualität bis in jedes Detail entwickelt worden. Du kannst schnell mit der Produktion beginnen und kurz nach dem das Sägewerk geliefert wurde, bereits mit dem Sägen anfangen. Allein das Sägebett muss erst montiert werden, dann ist schon alles bereit für den Start!



Präzise einstellbare Bandführungen, wie man sie sonst nur auf deutlich teureren Sägewerken findet, gehören zur Standardausrüstung.



Ein patentierter Stammhalter bzw. Spanner fixiert den Stamm für höchste Präzision.



Einfaches Aufstellen mit einem zuverlässigen Sägebett, das auch unter schwersten Belastungen von sehr großen Stämmen absolut stabil bleibt. Einstellbare Füße sind im Lieferumfang enthalten.

**DIE LOGOSOLER
HENRIK SIGURDSON
UND MATTHIAS BRAND
HABEN DAS NEUE
BANDSÄGEWERK B751
GETESTET:**

**„Es ist einfach
besser – man
kann es sehen
und fühlen“**



Rund 15 Festmeter in drei Tagen zu sägen, ist eine Menge Holz. So geschehen im vergangenen Herbst, während der Holzwerker Messer „Agrialp“ in der Südtiroler Stadt Bozen. Zum ersten Messeauftakt für das Band 751 fuhren die Logosoler Henrik Sigurdson und Matthias Brand von Bad Saulgau nach Südtirol, um dort das neue Bandsägewerk erstmalig selbst auf Herz und Nieren zu testen.

„Ich habe noch nie so viel Holz in so kurzer Zeit gesägt“, bekennt Henrik, der als Geschäftsführer von Logosol Deutschland in den vielen Jahren doch schon etliche Festmeter verarbeitet hat. Ganz schön überrascht sei er gewesen, als der Schwertransporter mit den vielen Stämmen aufs Messegelände fuhr und er Matthias zuraunte: „Das kann unmöglich alles für uns bestimmt sein.“ Dem war aber so und mit den Stämmen stand auch eine ausführliche Schnittliste für zwei geplante Blockhäuser bereit, die vor Ort gebaut werden sollten.

BAUEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Gemeinsam mit dem Messeveranstalter „Profanter Gartentechnik“, einem Logosol-Händler in Südtirol, war der Plan gereift, unter der Leitung von

• Am Ende der drei Messetage sind die Logosoler Henrik (rechts) und Matthias zufrieden und glücklich, so viele Festmeter erfolgreich in kurzer Zeit geschnitten zu haben.

Logosol-Blockhausprofi Erich Pohl, aus der Schnittware zwei Blockhäuser entstehen zu lassen und diese anschließend für einen guten Zweck zu versteigern. Für die Bau-Ausführung im Rahmen eines Blockhausbaukurses standen zwölf hochmotivierte Kursteilnehmer bereit, unter Anleitung von Erich die maßgeschnittenen Balken zu zwei stattlichen Blockhäuser sachgemäß zu verkämmen.

EXZELLEENTE EINSTELLUNG

„Wir haben geschnitten, geredet, geschnitten, geredet und immer weitergeschnitten“, erzählt Henrik lachend in Erinnerung an die arbeits- und redseligen Messetage. Auch Kollege Matthias erinnert sich an die vielen Messebesucher, die einen beständigen Zuschauerring um das Sägeereignis bildeten. Das Ergebnis konnte sich beim Publikum sehen lassen: „Wir haben für die Blockhausbauer mit unserem Band 751 die Vorarbeit mit Bravour geleistet“, erzählt Matthias stolz, der von der leichten Handhabung der neuen Bandsäge begeistert ist. Das leichte und schnelle Arbeiten ist vor allem der neuen Rasterung bei der Schnittstärkeeinstellung zu verdanken. Mit diesem revolutionären Letzten-Schnitt-Indikator lässt sich schnell und exakt die Schnittstärke schrittweise verstellen. Auch Henrik ist von dieser Erneuerung begeistert: „Die

Schnittstärkeeinstellung läuft so leicht wie von magischer Hand und das gibt’s nur bei Logosol“, erklärt er lachend.

REVOLUTIONÄRE STAMMKLEMMEN

So ging es drei Tage lang richtig rund am Logosol-Messestand bis die 15 Festmeter für die Blockhäuser geschnitten waren. Parallel dazu arbeitete Erich mit seinen Männern an den Blockhäusern, die pünktlich zum letzten Messetag für das Richtfest bereit standen. Die Holzmaße stimmten haargenau, das Band 751 hatte ganze Arbeit geleistet und hatte auch keinerlei Klemmspuren auf den Balken hinterlassen. „Das B 751 ist mit einem Exzenter ausgestattet; das sind neue und revolutionäre Stammklemmen, die das Holz nicht beschädigen“, hebt Henrik ein weiteres Merkmal des neuen Bandsägewerks hervor.

MIT BRAVOUR BESTANDEN

Bei solch perfekt geleisteter Arbeit war es auch nicht weiter schwer, die beiden Blockhäuser mit einem Erlös von rund 7000 Euro zu versteigern. Das Geld kam dem Bauernnotstandfond zugute, einem Bauernverband, der in Not geratene Landwirte in Südtirol unterstützt. „Nach drei Messetagen waren wir alle happy“, freut sich auch Matthias. Alle Logosoler hatten ganze Arbeit geleistet, ganz zu



• Die Stämme liefern rund 15 Festmeter Holz, die es in drei Messetagen mit dem Band 751 zu sägen gilt.



• Von Messebesuchern bestaunt schneidet Matthias Brand die Stämme entsprechend der Schnittliste für den Blockhausbau.



• Blockhausprofi und Logosoler Erich Pohl gibt den zwölf Teilnehmern des Blockhauskurses eine detaillierte Bauanleitung.



• Für die Verkämmung der Blöcke während der drei Messetage muss exakt und zügig gearbeitet werden.



• Reges Treiben auf dem Messegelände am Logosol-Areal: Parallel und Hand in Hand arbeiten Holzzuschnitt und Blockhausbauer.

schweigen von dem neuen Bandsägewerk. „Es sind bereits während der Messetage einige Bestellungen von Kunden aus allen Käuferschichten eingegangen, von Forst über Handwerk bis privat“, erklärt Henrik und zeigt sich überaus glücklich darüber, dass Logosol wieder einmal eine erfolgreiche Messe verbuchen konnte.

DER LOGOSOL-FAKTOR

„Es waren tolle Tage, wir hatten richtig Spaß und wir haben alte Freunde getroffen und neue dazugewonnen“, schwärmt Henrik von den vielen Begegnungen. Und auch das neue Band 751 habe mit seinem Leistungsumfang voll ins Schwarze getroffen. „Man kann es nicht wirklich mit Bandsägewerken anderer Fabrikate vergleichen. Es ist anders; wir sind anders“, betont er augenzwinkernd und fügt an, „mit dem neuen Bandsägewerk haben wir einmal wieder unser Wahnsinns-Alleinstellungsmerkmal herausgehoben. Die Messe hat mehr als bestätigt, was uns unsere Konstrukteure zum B 751 versprochen haben. Es ist einfach besser und das kann man sehen und fühlen.“

DIE NEUEN BANDSÄGEWERKE B751 UND B1001

Die Besten ihrer Klasse!

Die von Logosol entwickelten Bandsägewerke, made in Schweden, sind robust und bieten viele gut durchdachte, innovative sowie bewährte Lösungen, die das Arbeiten an der Säge erleichtern. Mit festen Sägemeßeinheiten können die gewünschten Schnittstufen schnell und präzise eingestellt werden.

DAS IST NEU:

- Der Sägekopf lässt sich in festen Schnittstufen einstellen. Eine Umdrehung der Kurbel entspricht 1 Zoll bzw. 25,4 mm. Eine Stufe kompensiert die Schnittfuge.
- Auf der Schnittstärkenskala am Sägekopf befindet sich die Last-Cut-Indikator-Anzeige. Dadurch wird es einfacher und schneller, das Schnittholz wiederholt maßgerecht und präzise zu fertigen.
- Mit einer patentierten Stammklemme wird das Holz fest gesichert, ohne es zu beschädigen. Diese sorgt für einen sicheren Halt vom ersten bis zum letzten dünnen Brett.
- Die Schienen und die Stammauflagen werden durch einen Stahlrahmen verstärkt für einen vibrationsfreien und präzisen Arbeitsbetrieb. Die Bandräder sind wie Lüfterflügel geformt, die das Sägemehl weit aus dem Sägekopf befördern.

VIELE VORTEILE:

- Leicht zu montieren. Mit vormontiertem Sägekopf. Du kannst sofort beginnen.
- Robust und massiv. Ein stabiles Design, das ein erstaunliches Sägeergebnis liefert.
- Schnelle und exakte Einstellung des Sägeschnittes.
- Eine Stammklemme (bei B1001 zwei) und zwei Stammanschläge sind inklusive. Sie sichern das Holz vom ersten bis zum letzten dünnen Brett.
- Die Bandräder sind wie Lüfterflügel geformt, die das Sägemehl herausblasen. Dein Sägeplatz bleibt sauber und aufgeräumt und bietet ein großer Vorteil beim Wechseln der Bandblätter sowie bei der Wartung.

TECHNISCHE DATEN IM VERGLEICH

BAND 751

Kapazität

Max. Durchmesser: 751 mm
Max. Kantenbreite: 600 mm
Effektive Sägelänge (Standard): 4,8 m
Min. Dicke des letzten Brettes: 25 mm

Antriebsmöglichkeiten

Benzinmotor: 13 PS, 18PS
Elektromotor: 4 kW oder 8 kW, 3-Phasen

Bandsägeblätter

Länge: 3843 mm, Breite: 33 mm
Rotationsgeschwindigkeit: 28 m/s

Bandräder

Durchmesser: 500 mm
Drehzahl: 1000 U/min

BAND 1001

Kapazität

Max. Durchmesser: 1001 mm
Max. Kantenbreite: 850 mm
Effektive Sägelänge (Standard): 4,8 m
Min. Dicke des letzten Brettes: 25 mm

Antriebsmöglichkeiten

Benzinmotor: 23 PS,
Elektromotor 12 kW, 3-Phasen

Bandsägeblätter

Länge: 4310 mm, Breite: 33 mm
Rotationsgeschwindigkeit: 28 m/s

Bandräder

Durchmesser: 500 mm
Drehzahl: 1000 U/min

Noch mehr Qualität b

NEU IM SORTIMENT: DAS LOGOSOL FARMERS F2

Das neue Modell Logosol Farmers F2 hebt das Produkt „Mobiles Kettensägewerk“ auf ein ganz neues Niveau. „Das Sägewerk im neuen Design hat durchweg auch eine höhere Qualität bis ins kleinste Detail erhalten. Gleichzeitig ist es immer noch ein sehr leichtes und vor allem tragbares Sägewerk mit minimaler Rüstzeit“, sagt Produktchef Mattias Byström.

Das erste Modell des Farmers Sägewerks wurde im Jahr 2014 im Zusammenhang mit dem 25. Firmen-Jubiläum von Logosol ins Leben gerufen. Jetzt kommt das Modell 2 mit noch mehr weiterentwickelten Funktionen auf den Markt. „Wir haben eine perfekte Balance gefunden, die Funktionalität, Qualität und einfache Handhabung vereinen“, so Mattias Byström.

FLEXIBLE KONSTRUKTION

Das Logosol Farmers F2 Kettensägewerk besteht jetzt komplett aus kräftigem, eloxiertem Aluminium, einem Material mit fantastischen Eigenschaften. Du erhältst ein komplett wartungsfreies, leichtes Sägewerk, das nie rostet und trotzdem die größten Stämme ohne Probleme bewältigen kann. Das Design mit dem neuen Sägeschlitten macht das Sägewerk extra flexibel und bedienerfreundlich: Ein selbstschließendes System für die Schnittstärkeeinstellung, noch deutlichere Skalen und feste Sägemeßeinheiten ergeben Schnittholz in exakten Abmessungen. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Sägewerk mit zwei Metern Abstand zwischen den Stammauflagen für längere Stämme oder einem Meter für kürzere Stücke, wie Obstbäumen, montiert werden kann.

„Das Sägewerk ist unglaublich einfach zu bedienen. Selbst wenn Du noch nie gesägt hast, wirst Du schnell loslegen können und schöne Bretter und Dielen für Deine Bauprojekte sägen können“, betont Mattias Byström.

FÜR ALLE HOLZARTEN

Logosol hat bis heute eine einzigartige Kompetenz für das Sägen und die Holzbearbeitung in kleineren Serien erlangt. Unsere Sägewerke werden von zufriedenen Kunden in über 60 Ländern eingesetzt, in denen alle denkbaren Holzsorten gesägt werden. Das Sägen mit einer Längsschnittkette sorgt für eine sehr glatte Oberfläche, die leicht nachzubearbeiten ist. Als Antrieb kann man zwischen Motorsägen und den verschiedenen Logosol-Elektrokettensägen wählen. Als Option gibt es auch eine Blockhausfräse, mit der Balken plangehobelt oder gefräst werden können. Die Fräse gibt es als Elektro-Version sowie mit Motorsäge als Antrieb.



Mit einem tragbaren Sägewerk kannst Du dort sägen, wo die Stämme liegen.

Portables Sägen

Das Logosol F2 Kettensägewerk ist ein tragbares Sägewerk, das ohne Probleme große Stämme bewältigen kann und gleichzeitig so leicht ist, dass Du es per Hand heben und bewegen kannst. Ohne Sägeaggregat wiegt das Sägewerk rund 50 Kilogramm. Die Stihl MS391 ist dafür eine geeignete Kettensäge; sie besitzt einen 3,3 kW-

Motor und wiegt 6,4 Kilogramm. Mit der leistungsstärkeren Stihl MS661 geht das Sägen noch schneller. Die Konstruktion des Sägewerks basiert auf Sektionen von einem Meter, die in den Kofferraum eines regulären Autos passen. In wenigen Minuten hast Du das Sägewerk zu Hause oder draußen im Wald montiert.

Bis ins kleinste Detail!



VORTEILE • LOGOSOL FARMER'S F2 KETTENSÄGEWERK

Das F2 Kettensägewerk ist preiswert und unglaublich einfach zu bedienen. Auch wenn Du nie gesägt hast, wirst Du schnell Dein Schnittholz für Dein Bauprojekt beisammen haben.



NEU! Kräftigere Verbindungsbleche zwischen den Führungsholmen erleichtert die Montage und ergeben eine höhere Stabilität.



NEU! Neuentwickelte Sägeschlitten mit perfekten Gleiteigenschaften, die für die vibrationsfreie Kurbel und Schienenspitzenführung vorbereitet sind.



NEU! Praktischer Tragegriff. Mittig unter den Streben findet man einen horizontalen Griff für das einfache Tragen des Sägerwerkes.



NEU! Eine Spitze aus Stahl greift den Stamm beim Aufrollen auf die Stammauflagen und liefert eine extra Stütze in der untersten Position bei schwereren Stämmen.



Zwei XL Stammklemmen für höchste Präzision sind im Lieferumfang enthalten!



Verstellbare Füße für einen stabilen Stand sind inklusive.



„Das Sägerwerk im neuen Design hat durchweg auch eine höhere Qualität bis ins Detail erhalten. Gleichzeitig ist es immer noch ein sehr leichtes und vor allem tragbares Sägerwerk mit minimaler Rüstzeit“

Mattias Byström, Produktchef



FAKTEN • LOGOSOL FARMER'S F2 KETTENSÄGEWERK

Gewicht: etwa 50 kg (ohne Sägeaggregat)
Länge: 4 m (Standard)
Breite: 0,6 m
Stammdurchmesser: bis zu 60 cm mit der Option, noch größere Stämme zu sägen.

Effektive Sägelänge: 3,8 m (Standard), beliebig verlängerbar.
Zubehör: Motorsägen, Elektrosägen, Schwerter, Längsschnittketten, Blockhausfräse, Rundsäge-Zusatz, Stammheber und vieles mehr!



• Am Rande der Schlittschuhfläche wurden die Eisblöcke zu einem skulpturalen Labyrinth verbaut und von Innen beleuchtet.

DANIEL LEMKE HAT MIT EISKÜNSTLER PEDER ISTDAD EINE MONUMENTALE EISRUTSCHE FÜR KINDER GEBAUT:

„Man hinterlässt keine Spuren!“

Der norwegische Künstler Peder Istad hat im norwegischen Brumunddal aus Eisblöcken eine Eistrutsche gesägt, die bei tauenden Frühjahrstemperaturen wieder der Vergänglichkeit preisgegeben ist. Daniel Lemke und seine Frau Kristina haben den Künstler zusammen mit einigen Mitarbeitern aus Norwegen, Schweden und Afghanistan begleitet. Aus insgesamt 2,5 Tonnen schweren Eisblöcken gestalteten sie eine Rutsche für schlittschuhfahrende Kinder. Mit im Team, eine Logsol M8, mit der die glasklaren Blöcke geschnitten wurden.

„Es war eine Aneinanderreihung von Zufällen, dass wir den Eiskünstler Peder Istad kennengelernt haben“, erzählt der Münchner Daniel Lemke im Rückblick. Damals befand sich Daniel mit seiner Frau Kristina auf Hochzeitsreise in Schweden, nahm an einer Hundeschlittentour im Sarek Nationalpark teil und belegte einen Kurs im Eisschnitzen im nahe gelegenen Jukksarsjärvi. Ein halbes Jahr später haben die beiden Künstler Peder im Kälteraum des Münchner Sportgeschäftes „Globetrotter“ getroffen und sich dort beim gemeinsamen Eisschnitz-Marketingevent näher kennengelernt.

KUNST MACHT SPASS

Noch im gleichen Jahr kam die Einladung von Peder nach Norwegen, der dort ein breites Netzwerk an künstlerischen



• Der Sprung aus dem Büroalltag hin zum kreativen Schaffen in der eisigen Natur ist Daniel Lemke gelungen.

Mitarbeitern aus nah und fern um sich schart. Immer wieder wie auch in diesem Jahr engagieren Gemeinden oder auch Geschäftsleute Peder für ein eisiges Marketing-Event. Sogar für das norwegische Königshaus wurde Peder bereits eiskünstlerisch tätig und bringt dabei Eismassen bis zu 30 Tonnen zum Einsatz. Heuer durfte er für die Stadt Brumunddal auf einer Eisfläche für Schlittschuhfahrer Kunst für Kinder schaffen, die eine Wintersaison lang ihren Spaß mit der vier Meter hohen und zwölf Meter langen Eistrutsche hatten. Im gleichen Jahr hatte Peder in der norwegische Stadt Hama auch ein Labyrinth aus Eisblockwänden gebaut.

GLASKLARE EISBLÖCKE

Für die geplante Eistrutsche wurden aus einem nahegelegenen See einige 1 mal 1,80 Meter große Eisblöcke mit der Motorsäge herausgeschnitten und die schweren Blöcke mit einem Gesamtgewicht von rund 2,5 Tonnen mit Gabelstapler und Schwerlasttransporter vor Ort gekarrt. „Nun war es spannend, diese großen Blöcke mit dem Logosol M8 auf Maß vorzusägen und schließlich den Feinschliff mit hoher Präzision zu erzielen“, erzählt Daniel. Dafür hatte Peder das M8 so modifiziert, dass der Tisch halbiert wurde, um die Blöcke zeitschneller umzulagern und nochmals anzusägen. „Durch das langsam gewachsene Eis im See und die exakten Schnitte erhielten wir glasklare Eisbausteine. Diese schichteten wir dann wie Legosteine nach einem Bauplan, teilweise in Winkeln geschnitten, zum Halbrund der Rutsche aufeinander“, berichtet Daniel. Für die Stabilität diente dabei ein Gemisch aus Schnee und Wasser als Zementersatz.



• Die Eistrutsche wirkt noch eindrucksvoller bei Nacht; in die Eisblöcke wurden dazu kleine Löcher gebohrt und darin LED-Leuchten versenkt und in Reihe geschaltet.

• Der Mix aus Eis, Schnee und Licht ist auch ein Symbol für die Vergänglichkeit, was der norwegische Künstler Peder Istad eindrucksvoll zum Ausdruck bringt.



• Der norwegische Künstler Peder Istad freut sich mit Kristina Lemke über das gelungene Eiskunst-Event.

HELL INS DUNKEL

„Richtig schön und ausdrucksvoll sieht es bei Nacht aus“, schwärmt Daniel, denn in einige der Blöcke wurden kleine Löcher gebohrt, in die eine in Reihe geschaltete LED-Beleuchtung angebracht und an einen Akku angeschlossen wurde. Zusätzlich mit Farbe hat der Künstler in Hamar gearbeitet. „Für die Illumination des Labyrinths hatte Peder die Lichtelemente mit Farbfolien überzogen und so unterschiedlich leuchtende Farbzonen geschaffen“, beschreibt Daniel die strahlenden Farben bei Nacht, die durch das glasklare Eis der Blöcke ausdrucksvoll zur Geltung kommen.

EIN LEBEN MIT EIS

Auch das Norwegische Fernsehen berichtete über das Eis-Event. Der Künstler selbst möchte seine Objekte dem Betrachter als Ausdruck des Vergänglichen nahebringen, denn sobald die Frühjahrs Sonne ihre wärmenden Strahlen schickt, verabschiedet sich das Kunstgebilde. „Man hinterlässt keine Spuren“, unterstreicht Daniel die Aussage des Künstlers. Auch Daniel selbst ist vom Schaffen mit dem Element Eis begeistert und so hängt er nach fast 20 Jahren bei Siemens seinen Job als Management Berater an den Nagel.

Gerade beendet er seine Ausbildung zum Outdooroguide in Schweden, um begleitete Touren in die Wildnis Skandinaviens anzubieten. „Zudem plane ich mit Peder zeitnah ein Kunstobjekt aus Eis und Schnee in den Alpen zu bauen“, wirft er einen Blick in seine Zukunft, die er weniger im Büro, sondern mehr in der Natur und im eiskalten Künstlerdasein verbringen will.

Mehr Infos unter: daniel.lemke@gmx.net



• Tagsüber durften auch die Kinder kleinere Eiselemente in die Hand nehmen und spielerisch damit bauen.



• Am Tage war die Eistrutsche vor allem ein Besuchermagnet für zahlreiche Kinder.



• Für Schnitte bis 50 Zentimeter verwendet Simon gerne sein Logosol M8.



• Durch die Maßgenauigkeit des Big Mill bei dicken Stämmen entsteht mit einem Schnitt eine sägerauhe Tischplatte in ihrer natürlichen Schönheit.



• Simon Fischbach sägt mit seinem Big Mill mit je zwei Führungsholmen und Motorsägen einen dicken Eichenstamm vor Ort im Wald.

MIT SEINEM BIG MILL SCHNEIDET SIMON FISCHBACH GERNE ÜBERDIMENSIONIERTE STÄMME

Back to the roots mit sägerauhen Tischplatten

Als Landschaftsbauer liebt Simon Fischbach aus Wehrheim bei Frankfurt die Tradition des alten Holzhandwerks. Im modernen Zeitalter der Massenware ist er damit zwar nicht alleine, jedoch existieren im Raum Frankfurt kaum Sägewerke mehr. Mit seinem Big Mill kann er diese Nische bedienen und aus dicken Stämmen vor Ort im Wald Tischplatten für den Verkauf im Internet sägen.

Als selbständig tätiger Holzfäller pflegt Simon den Kontakt zu einigen Förstern im Taunus. „Es passiert häufig, dass einer dieser Kollegen bei mir anruft, wenn beispielsweise bei Holzarbeiten im Wald eine besonders dicke Eiche gefällt wird“, erzählt er und für diesen Fall ist er gerüstet: Sein Big Mill für das Sägen von überdimensionierten Holz passt sowohl in seinen Anhänger und zur Not auch schnell in den Pickup, mit dem er dann gleich an Ort und Stelle im Wald den Baum maßgenau bearbeiten kann.

SÄGEN IM DOPPEL

Durch das Anbringen zweier Führungsholme auf jeder Seite des Stammes wird die Sägeschiene beidseitig unterstützt. „Mit einer zusätzlichen Verlängerung auf 3,50 Meter und betrieben mit zwei Motorsägen gelingt ein perfekter Schnitt auch bei sehr breiten Stämmen von 0,50 bis 1,10 Meter“, erklärt Simon. Damit habe er im Wald vor Ort ein absolutes „Alleinstellungsmerkmal“, da



• Simon verkauft nicht nur Tischplatten, sondern fertigt auch komplette Tische als Unikate. Der Esstisch aus Mammutbaum steht in seiner eigenen Küche (Bild rechts).

der beträchtliche Aufwand eines Stammtransportes sich damit erledigt habe und es im Umkreis schon lange keine Sägewerke mehr gebe, die diese Arbeit leisten könnten.

COOLE TISCHE

Über Nachfrage nach sägerauhen Tischplatten macht sich Simon indes keine Sorgen. „Ich verkaufe die Tischplatten über das Internet und habe Kunden von sehr weit her“, freut sich Simon über das große Interesse. Nicht selten seien Käufer aus Städten wie Berlin oder Hamburg dabei; sogar aus Dänemark habe eine Kundin bei ihm gekauft. Inzwischen handelt er nicht nurmehr mit Tischplatten, sondern fertigt komplette Tische mit unterschiedlichsten Tischbeinen verschiedener Materialien. Seine Möbelstücke sind alles Unikate und gegenüber der Massenware aus dem Baumarkt oder Möbelcenter findet er seine natürlichen Tische „ziemlich cool“.

Die größten Stämme jetzt noch leichter sägen

Ein riesiger Stamm zu Dielen und Bretter zu sägen, ist normalerweise eine große Herausforderung. Logosol präsentiert jetzt ein brandneues Sägesystem, das diese großen Stämme leicht bewältigen kann. Logosol hat nun das beste Kettensäge-System zum Sägen sehr großer Stämme entwickelt. „Mit dem Big Mill System kann man einfach und sicher direkt vor Ort sägen“, sagt Bengt-Olov Byström, Gründer von Logosol und Entwickler dieses Systems.

Richtig große Stämme findet man teilweise im Wald, aber auch in älteren Parks oder städtischen Gärten. Wenn diese Bäume gefällt werden müssen, fehlt es oft an der richtigen Technik, um diese Bäume zu verwerten und dann geht wertvolles Holz verloren. Traditionelle Werkzeuge und Maschinen können überdimensioniertes Holz oftmals nicht hantieren und der Transport zu einem Sägewerk, das solche Stämme sägen kann, ist oft auch kostspielig. „Diese Stämme bleiben dann einfach im Wald liegen oder landen im Hacker und in der Brennholzmaschine“, bedauert Bengt-Olov.

SICHER UND MASSGETREU SÄGEN

Logosol besitzt durch langjährige Entwicklungsarbeit die Erfahrung und Kompetenz, Tipps und Ratschläge für die richtige Ausrüstung für große Sägeprojekte zu geben: Ein sehr großer Stamm wird am leichtesten direkt vor Ort aufgesägt; das Sägen mit einer Kettensäge, die eine Sägevorrichtung hat, ist in den meisten Fällen die einzige Option. Es existieren viele Beispiele und Lösungen unter den gekauften oder auch selbst gebauten Sägevorrichtungen. Diese Systeme sind oft schwer zu hantieren und die Maßhaltigkeit lässt zu wünschen übrig. „Wir von Logosol haben viel Zeit und Arbeit investiert, um ein System zu entwickeln, das sicher, bequem, effektiv und maßhaltig schneidet. Besonders beim ersten Schnitt scheiden sich die Geister. Hier bietet Logosol eine elegante Lösung, mit welcher der Säger einen perfekten ersten Schnitt macht, ohne zu riskieren, dass er in eine Schraube oder ein Metall schneidet“, sagt Bengt-Olov.



• Das Big Mill System bietet eine optimale Lösung, um sehr große Stämme vor Ort aufzusägen. Du kannst damit sehr breite und maßgenaue Schnitte durch den ganzen Stamm sägen.

EINFACHE EINSTELLUNGEN

Das neue Big Mill System wird nahezu fertig montiert geliefert. Das Sägesystem kann Stämme bis 2,7 Meter Länge und 135 Zentimeter im Durchmesser hantieren. Für noch größere Stämme kann das System erweitert und mit Spezial-Schwertern komplettiert werden. Das Big Mill hat viele Vorteile, welche die Arbeit erleichtern.

Mit etwas Übung braucht man nur wenige Minuten, um das System auf ein neues Sägemmaß einzustellen. Die ergonomische Arbeitsstellung und der Kurbelvorschub ergeben einen gleichmäßigen Sägedruck, was zu einem nahezu perfekten Schnitt führt. Außerdem ist eine gesonderte Öl-Zufuhr und eine Wasserkühlung an der Schwertschneidspitze in der Standard-Ausführung, was derzeit einzigartig auf dem Markt ist. Die Schmierung verringert die Abnutzung der Schwerter und der zusätzliche Ölfilm in der Führungsnut führt zu weniger Reibungsverlust und somit zu mehr Effekt. Die Wasserkühlung erhöht die Standzeit der Kette. In der Folge ergeben weniger Unterbrechungen für das Kettenschleifen mehr Zeit zum Sägen. „Mit dieser Ausrüstung bekommst Du Zugang zu einem einzigartigen Rohstoff. Durch die Herstellung von sehr breiten Dielen aus verschiedenen schönen Holzarten kannst Du auch wertige Verkaufsprodukte anbieten, die von den Kunden hochgeschätzt werden“, versichert Bengt-Olov.

FAKT • BIG MILL GROSSSTAMM-SÄGEWERK

Big Mill besteht aus einer Sägevorrichtung und einem Führungsschienen-Paket. Das System kann Stämme bis 2,7 Meter Länge und 1,35 Meter Durchmesser in der Standardausführung bewältigen. Wir empfehlen die Stihl MS880 (oder entsprechende Motorsägen) als Antrieb.



SCHAU DIR DEN NEUEN FILM AN!

Über 150 Jahre ist die Ulme bei Bischofshof in Härnösand gewachsen.

Scanne den QR Code ein und schau dir den Film an, wie wir diese riesige Ulme in wertvolle, massive und breite Dielen aufgesägt haben.





• Reinhold Thiel bei der Montage der Gaststättenbänke, für die er 3 x 10mm-Schlüssel-schrauben und Montagekleber verwendete.



• Das gesamte Mobiliar, außer den Stühlen, hat Reinhold mit Hilfe des Sauno-Trockners und aus „Brennholz“ gefertigt.



• Die Kabine des Saunotrockners ist bei Reinhold immer reich bestückt und für seine Zwecke fast schon zu klein.

SEIT DEM ERWERB DES SAUNO-TROCKNERS BAUT REINHOLD THIEL MÖBEL AUS EICHE

Mit dem Sauno fing alles an

Vor rund drei Jahren hat sich Reinhold Thiel aus Mirbach, gelegen in der Eifel, ein Sauno-Trockner von Logosol zugelegt. Bereits 30 Jahre macht er gewerblich Brennholz und dabei fallen immer wieder Stämme an, die viel zu schade für den Ofen sind. Seit Besitz des Saunos, trocknet Reinhold Thiel die schönen Hölzer und baut Möbel für seine Gäste.

„Es war einfach schade, einen schönen Stamm nicht sinnvoller zu verwenden“, erzählt Reinhold Thiel, als er für seinen gewerblichen Brennholz-Vertrieb einen dicken Eichenholz-Stamm noch zu Brennholzscheite zersägte. Seit rund drei Jahren trocknet er schöne Stammexemplare mit dem Sauno-Trockner von Logosol und dabei fallen teilweise solch lange Teilstücke an, dass die Trocknungskabine gerne ein Stück länger hätte ausfallen können: „Das wäre mein einziger Wermutstropfen bei der Sauno-Methode; die Kabine mit 2,10 Länge dürfte für meine Bedürfnisse etwas länger und stärker sein.“

KEINE RISSE

Mit der Qualität des getrockneten Holzes ist Reinhold sehr zufrieden. „Es hat immer alles super hingehauen“, erzählt er, „in so kurzer Zeit hatten wir noch nie so trockenes, schönes Holz erhalten.“ Auch der Schwund falle immer sehr gleichmäßig aus und das Holz bilde fast keine Risse. Die Trocknungstechnik,

mit der das Holz erst gleichmäßig befeuchtet und dann entfeuchtet wird und das in wenigen Tagen, habe ihn 100 Prozent überzeugt.

MÖBEL FÜR DIE WANDERHÜTTE

Auch sein Freund und Helfer, Schreiner Josef, war von der Holzqualität angetan und so passte eines zum anderen: Für Reinholds Wanderhütte, eine Gastronomie am Ende der 7. Etappe der Eifelstaig, zimmerten sie gemeinsam stabiles Eichenholz-Mobiliar: eine große Eckbank, acht Tische und eine schöne Theke mit Anrichte. „Die rustikalen Möbel passen hervorragend in unsere Gaststube, wo wir unseren Gästen gerne eine Brotzeit mit Waffeln, Flammkuchen und anderen Spezialitäten aus der Gegend servieren“, freut sich Reinhold. Inzwischen hat sich auch ein Vorrat an getrocknetem Eichenholz angehäuft und so könne auch noch der Anbau der Gastwirtschaft aus diesem Lagerbestand bestückt werden.

Der Sauno-Trockner für ein perfektes Ergebnis!

SEHR KURZE TROCKNUNGSZEITEN. Holz in kleineren Serien zu trocknen, ist eine große Herausforderung. Man kann natürlich die Natur ihre Arbeit machen lassen, was aber für Schreinerholz rund fünf Jahre dauert. Mit dem Sauno-Trockner dauert der Trocknungsprozess nur ein paar Tage/ Wochen.

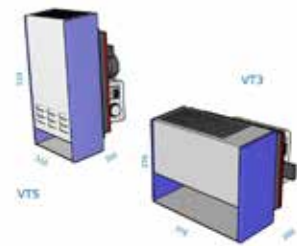
EINZIGARTIGE TECHNIK. Die Sauno-Technik ist über die Jahre verfeinert worden und es ist Logosol gelungen, die besterprobte Trocknungsanlage für kleine Serien auf dem Markt anzubieten. Die Trocknungsmethode – wir nennen sie „entspanntes Trocknen“ – nutzen auch große Sägewerke, um Rissbildungen und anderen Schäden, die beim Trocknen entstehen, zu reduzieren. Beim Trocknungsvorgang mit der Sauno-Methode wird das Holz zuerst bei hohen

Temperaturen (70 bis 75 Grad Celsius) aufgeheizt und bedampft, was das Wasser vom Innern des Holzes nach außen wandern lässt.

VIEL WENIGER RISSE. In der nächsten Stufe wird das Holz bei 40 bis 50 Grad Celsius entfeuchtet. Das Ergebnis ist ein möbeltrockenes Holz mit weniger Rissen und weniger Verkrümmung als dies bei luftgetrocknetem Holz der Fall ist. Der größte Vorteil der Sauno-Methode liegt aber in der Trocknungszeit, die für schreinerfertigtes Weichholz mit 17 Prozent Restfeuchte etwa eine Woche dauert. Frischgesägte Fichte kann man hobelfertig bereits in sieben bis zehn Tagen trocknen.

VARIABLE LÖSUNGEN. Wenn der Kunde die Trocknungskammer selbst baut, sind die Kosten gegenüber anderen

Lösungen weitaus niedriger. Die Trocknungseinheit ist erhältlich in zwei Größen, 2000 oder 4000 Watt, was für 3,5 oder 12,5 Kubikmeter Holz ausreicht. Für größere Volumina können mehrere Trocknungseinheiten parallel genutzt werden.



Logosol leistet Entwicklungs- arbeit in Afrika

Maschinen von Logosol inspirieren auch in Afrika zur Holzveredelung. Einen Vierseitenhobel PH260, eine Gattersäge LAKS500, ein Besäumer und ein Bandsägewerk sind unlängst nach Mosambik geliefert worden mit dem Ziel, eine Erstanlage auch für Schulungszwecke zur verantwortungsvollen Veredelung und Vermarktung von afrikanischen Hölzern ins Leben zu rufen.

„Es handelt sich um hunderte Holzarten, die zwar nicht als wertvoller Naturwald klassifiziert wurden, aber sehr gut für die Weiterveredelung geeignet sind“, erklärt Bengt-Olov Byström, Logosol-Gründer. Das Projekt ist Teil des Good-Wood-Programms und eine Initiative der Stiftung Eco-Innovation Foundation. Ziel ist es, einen gut funktionierenden Markt für Holzprodukte zu gründen, der den lokalen Waldbauern die Möglichkeit gibt, ihre Wälder für künftige Generationen zu erhalten, zu schützen und wiederherzustellen. „Wir konzentrieren uns auf Fußböden, aber es gibt auch einen lokalen Markt für verschiedene Arten von Tischlereien und Zimmereien. Holz wird in allen Kulturen gebraucht“, sagt Bengt-Olov Byström.

LOKALER MARKT FÜR HOLZPRODUKTE

Das aktuelle Projekt in Mosambik unterstützt die Forst-Gesellschaft „Levas Flor“, die 46.000 Hektar Wald und ein Sägewerk direkt vor Beira besitzt. Das Unternehmen ist FSC-zertifiziert und führt viele verschiedene Hölzer im Sortiment. Die Idee hinter der Initiative ist, dass das Unternehmen Vorbildfunktion erlangt und weitere holzverarbeitende Unternehmen in Afrika inspiriert. „Es werden kleine Produktionseinheiten mit einfachen und preiswerten Maschinen angestrebt, die vor Ort und auf der Grundlage der lokalen Arbeitskraft leben“, sagt Bengt-Olov Byström. Logosol beteiligt sich am Projekt durch die Bereitstellung von Maschinen, die für kleine Sägewerksbetriebe geeignet sind. Anfang dieses Jahres war ein Container mit einem Besäumer, einer LAKS 500 Gattersäge, einem Vierseitenhobel PH260 und mit dem neuen Bandsägewerk B751 nach Afrika unterwegs.

SCHULUNGSBESUCH IN SCHWEDEN

Während die Maschinen noch auf ihrem Weg nach Afrika waren, kam der künftige Chef des Sägewerks, Taombera Sango, nach Schweden, um dort Maschinen- und Qualifikations-Schulungen zu absolvieren. Das Programm umfasste einen Logosol-Zimmereikurs sowie Besuche bei einer Reihe von holzverarbeitenden Betrieben. „Schon im Frühjahr wird das neue Sägewerk in Mosambik in Betrieb genommen“, freut sich Bengt-Olov.

Mitarbeiter von Logosol werden auch vor Ort in Mosambik dabei sein, um die Maschinen zu installieren, so Bengt-Olov Byström. Die nächste Lieferung von Logosol enthält einige Werkzeuge für die Stammhantierung und einen Variohobel SH410. „Die Maschinen werden bezahlt; das einzige, was wir anbieten, ist meine Arbeitszeit und die Einschulung unserer Mitarbeiter vor Ort“, betont Bengt-Olov Byström. Ein wichti-



• Studienbesuch aus Afrika. Von links: Klas Bengtsson, Eco-Innovation Foundation, Logosol-Gründer Bengt-Olov Byström, Berth Olsson, Schreiner und Taombera Sango, Sägewerk-Chef bei LevasFlor in Mosambik.



• Das Projekt begann, als ein Sägewerk in Mosambik Proben unterschiedlicher afrikanischer Hölzer nach Schweden schickte, darunter PangaPanga und Msasa. Berth Olsson hat die Harthölzer mit dem Logosol Vierseitenhobel gehobelt und einen Prototyp für einen Fußboden in Fischgrätenmuster entwickelt.



PANGA PANGA

Härte: 5 (Brinellwert)

Panga Panga erreicht einen Härtewert von 5, was mit Eiche verglichen werden kann, die in der gleichen Tabelle 3,7 aufweist. Das Holz wird für Fußböden, Paneele und Bootsbau verwendet. Die Farbe geht ins Dunkelbraun bis Schwarz.

ger Teil des Projekts ist dabei auch die Entwicklung hin zu nachhaltigen Holzprodukten. Das Sägewerk in Mosambik hat Holz-Probestücke geschickt, die für die Logosol-Hobelmaschinen eine richtige Herausforderung darstellten. Die afrikanischen Hölzer sind oft sehr hart und verschleißfest. Ein Beispiel ist PangaPanga, das auf der Härte-Skala 5 erreicht, Eiche misst lediglich 3,7.

FUSSBODEN MIT FISCHGRÄTENMUSTER

Bengt-Olov erzählt: „Wir haben einen Boden mit Fischgrätenmuster entwickelt, der auch für den Export geeignet ist. Die nächste Herausforderung wird sein, eine funktionierende Holz-Trocknungstechnik anzubieten. Er sieht ein großes Potenzial für eine kleinskalige Technologie in Afrika. So gibt es derzeit weder Kapital noch Voraussetzungen für große Industrieanlagen. Das Straßennetz lässt keine langen Transporte zu und der Wald, der oftmals nach der Zerstörung des natürlichen Waldes verbleibt, ist für groß angelegte Betriebe unbrauchbar. Lokale Verarbeitung in kleinen Serien bleibt daher oft die einzige Option.“



- An den Vorführtagen präsentieren wir dem Kunden die individuelle Maschine für seinen Bedarf, die er dann auch gleich ausgiebig testen kann.

AN DEN LOGOSOL-VORFÜHRTAGEN FINDEN WIR DIE MASCHINE FÜR DEINEN ERFOLG

„Gemeinsam schauen wir, was am Besten zu Dir passt!“

Immer am ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr öffnet Logosol in der Bad Saulgauer Mackstraße seine Pforten, damit Du in Ruhe unsere Maschinen ansehen und testen kannst. Unsere Spezialisten nehmen sich dann gerne die Zeit, Deinen Bedarf genau zu analysieren und dich individuell zu beraten, welche Maschine Deinen Bedürfnissen gerecht wird.

Die vergangenen Vorführtage waren so erfolgreich, dass wir die Reihe gerne fortsetzen möchten. Henrik Sigurdson, Geschäftsführer der Logosol GmbH Deutschland, zieht ein erstes Resümee:

WAS ERWARTET DEN KUNDEN AM VORFÜHRTAG?

Henrik: „Am Besten funktioniert ein Vorführtag, wenn sich der Kunde bei uns vorher anmeldet. Dann ist auch sicher gestellt, dass wir alle Maschinen, die für ihn interessant sind, aufgebaut haben. Wir können uns dann optimal auf seine Bedürfnisse vorbereiten.“

WIE VERLÄUFT EIN VORFÜHRTAG FÜR DEN KUNDEN?

Henrik: „Er kann hier ausgiebig alle für ihn interessante Maschinen auf Herz und Niere testen. Das Gute daran ist, dass der Kunde Zeit hat und wir auch. Ganz entspannt lernt man sich kennen, plaudert ein wenig in entspannter Atmosphäre und erörtert dann seinen individuellen Bedarf.“

WOVON PROFITIERT DER KUNDE AM MEISTEN?

Henrik: „Davon, dass wir viel Zeit haben, den Bedarf des Kunden, seine Probleme und seine Zielsetzung zu analysieren. Dabei stellt sich dann oft heraus, dass das Teuerste nicht immer das Passendste ist. Manchmal können wir eine einfache Lösung finden, die genau für seinen Bedarf zugeschnitten ist.“

Folge uns auf Facebook!

Hole Dir Information und Inspiration auf unserer Facebook-Seite. Hier posten wir alle unsere Neuheiten, auch in kleinen Filmen und Reportagen. Einfach auf unsere Seiten klicken und „gefällt mir“ drücken. Jetzt bist Du schon Teil unserer Community und kannst an allem teilhaben, was viele unserer Kunden liken und schreiben. Herzlich willkommen bei Logosol.

Wir freuen uns auf Dich!



JETZT ANMELDEN! KURS-TERMINE 2018

FRÜHJAHR

SCHNITZEN MIT DER MOTORSÄGE

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER: MICHAEL KNÜDEL

Donnerstag, 3. Mai: Fortgeschrittenenkurs / Krokodil

Freitag, 4. Mai: individuelles Schnitzen

Samstag 5. Mai: freies Schnitzen und Grillabend

(nur für bisherige Teilnehmer)

Dienstag 8. Mai: Fortgeschrittenenkurs / Adler ODER Eule

Mittwoch 9. Mai: Fortgeschrittenenkurs / Pferd

BLOCKHAUSBAUKURS RUNDHOLZ

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER: SVEN GERSTENECKER

Datum: 14. bis 18. Mai 2018

BOGENBAUKURS

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER: MARTIN WOLF

Datum: 01. bis 03. Juni 2018

HERBST

SCHNITZEN MIT DER MOTORSÄGE

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER: MICHAEL KNÜDEL

Datum: 24. bis 28. September 2018

BLOCKHAUSBAUKURS SKANDINAVISCH

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER ERICH POHL

Datum: 10. bis 12. Oktober 2018

BLOCKHAUSBAUKURS RUNDHOLZ

IN BAD SAULGAU, KURSLEITER: SVEN GERSTENECKER

Datum: 22. bis 26. Oktober 2018

LOGOSOL MESSEN 2018

FORST LIVE

Offenburg

Datum: 13. bis 15. April

HAUSMESSE LOGOSOL

Bad Saulgau

Datum: 22. bis 23. Sept

INTERFORST

München

Datum: 18. bis 22. Juli

100. LANDWIRTSCHAFTL.

HAUPTFEST

Stuttgart

Datum: 29. Sept bis 7. Okt

INTERNATIONALE

HOLZMESSE

Klagenfurt (Österreich)

Datum: 23. Aug bis 1. Sept

OBERSCHWABENSCHAU

Ravensburg

Datum: 13. bis 21. Okt

INFOPAKET JETZT GRATIS BESTELLEN! WWW.LOGOSOL.DE